

Anleitung: **RENAULT Megane I Grandtour (KA)** Radlager vorne wechseln

ÄHNLICHES VIDEO-TUTORIAL



Dieses Video zeigt den Wechsel eines ähnlichen Autoteils an einem anderen Fahrzeug

Wichtig!

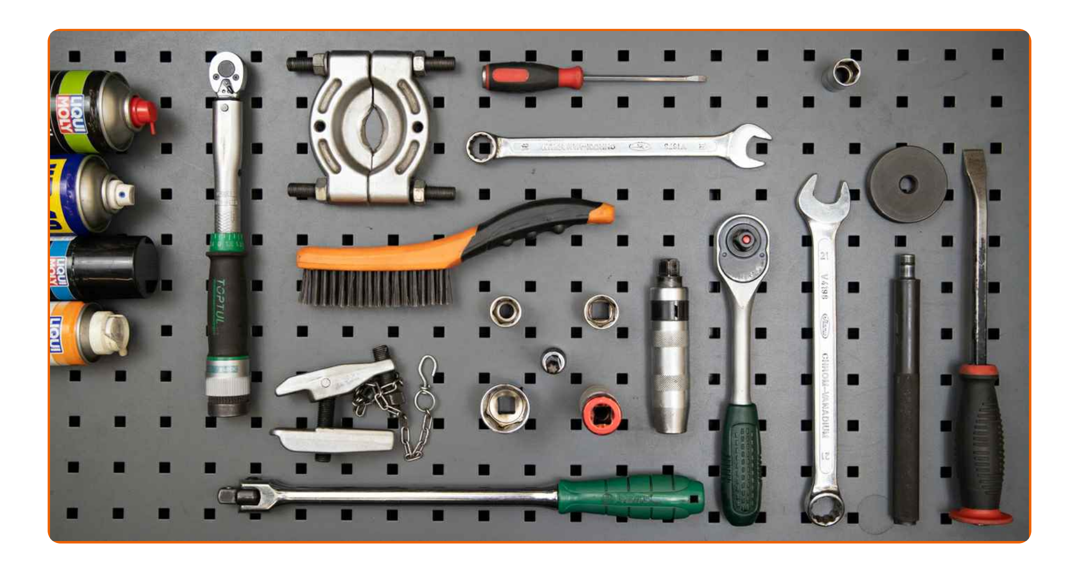
Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden: RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.4 e, RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.6 e, RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.9 D, RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.9 dTi, RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.4 16V, RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.6 16V, RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.9 dCi, RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.8 16V, RENAULT Megane I Grandtour (KA) 1.6 Bifuel

---

Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

Diese Anleitung wurde erstellt auf der Grundlage des Wechsels eines ähnlichen Autoteils für: RENAULT Megane Scenic (JA) 1.6 16V

AUSTAUSCH: RADLAGER – RENAULT MEGANE I GRANDTOUR (KA). LISTE DER WERKZEUGE, DIE SIE BENÖTIGEN:



- Drahtbürste
- WD-40-Spray
- Bremsenreiniger
- Elektronikspray
- Kupferpaste
- Drehmomentschlüssel
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 18
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 21
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 16
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 18
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 21
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 30
- Torx-Bit T40
- Impact-Nuss für Felgen Nr. 19
- Druckstücksatz, Ein-/Auspresswerkzeug
- Trennmesser für Lager
- Kugelgelenkabzieher
- Ratschenschlüssel
- Flacher Schraubendreher
- Schlagschraubenzieher
- Windeisen
- Brechstange
- Unterlegkeil

Werkzeuge kaufen

AUTODOC empfiehlt:

- Verwenden sie die Lagereinheiht Ihres RENAULT Megane I Grandtour (KA) nicht wieder.
- Das Austausch-Verfahren der Radnabenlagerung ist bei beiden Rädern an der gleichen Achse identisch.
- Bitte beachten Sie: alle Arbeiten am Auto – RENAULT Megane I Grandtour (KA) – sollten bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

FÜHREN SIE DEN WECHSEL IN DER FOLGENDEN REIHENFOLGE DURCH:

1 Reinigen Sie das Befestigungselement der Antriebswelle. Benutzen Sie eine Drahtbürste.



2 Drehen Sie das Befestigungselement der Antriebswelle auf. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 30. Verwenden Sie ein Windeisen.



3 Sichern Sie die Räder mit Hilfe von Unterlegkeilen.

4

Lösen Sie die Radhalterungsschrauben. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 19.



5

Heben Sie das Auto an.

Austausch: Radlager – RENAULT Megane I Grandtour (KA). Tipp von AUTODOC-Experten:

- Wenn Sie einen Wagenheber verwenden, achten Sie darauf, dass er auf einer geraden Fläche ohne Unebenheiten steht.
- Stützen Sie das Fahrzeug zusätzlich mit Unterstellböcken ab.

6

Schrauben Sie die Radbolzen heraus.

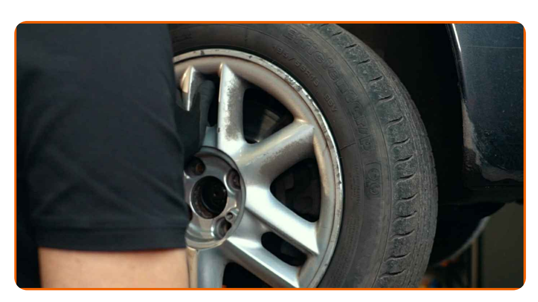


AUTODOC empfiehlt:

- Achtung! Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie das Rad fest, während Sie die Befestigungsschrauben herausschrauben. RENAULT Megane I Grandtour (KA)



7 Nehmen Sie das Rad ab.

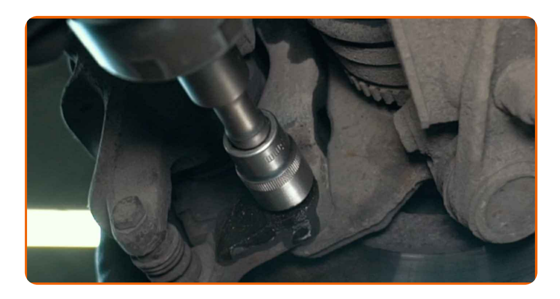


8 Die Befestigungselemente der Bremssattelhalterung reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

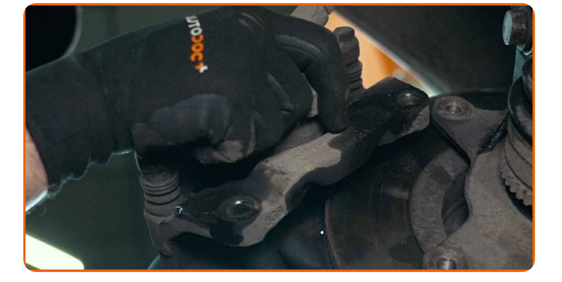
9 Verteilen Sie die Bremsbeläge. Benutzen Sie ein Brecheisen.



10 Lösen Sie die Befestigung der Sattelhalterung. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



11 Bauen Sie den Bremssattel inklusive dessen Halterung aus.



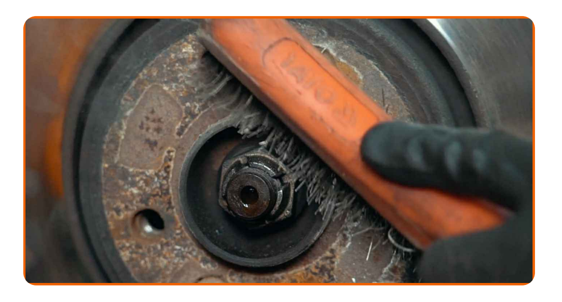
Austausch: Radlager – RENAULT Megane I Grandtour (KA). Tipp von AUTODOC:

- Binden Sie die Zange an die Aufhängung oder an den Körper mit einem Draht, ohne den Bremsschlauch zu trennen, um eine Entspannung des Bremssystems zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass der Bremssattel nicht am Bremsschlauch hängt.
- Betätigen Sie nicht das Bremspedal, nachdem der Bremssattel entfernt wurde. Infolgedessen kann der Kolben aus dem Bremszylinder herausfallen und ein Bremsflüssigkeitsleck, sowie eine Druckentlastung können auftreten.
- Bremssattelhalter, Bremssattelführungsstifte und Manschetten prüfen. Säubern Sie diese. Bei Bedarf ersetzen.

12 Lösen Sie den Bremsschlauch vom Federbein. Benutzen Sie ein Brecheisen.



13 Reinigen Sie die Befestigungselemente der Bremsscheibe. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



14 Lösen Sie die Befestigung der Bremsscheibe. Verwenden Sie den Torx T40. Verwenden Sie einen Schlagschrauber.



15 Entfernen Sie die Bremsscheibe.



16 Trennen Sie die Verkabelung des ABS-Sensors.



17 Trennen Sie den Stecker des ABS-Sensors.



18 Die Befestigungselemente, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden, reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



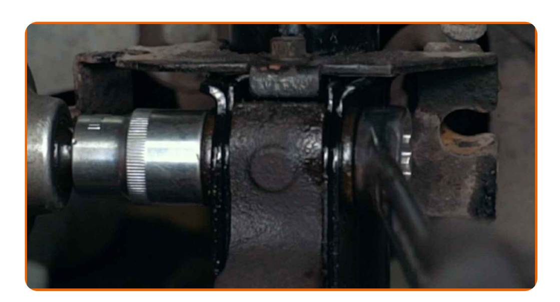
19 Reinigen Sie das Befestigungselement, das den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



20 Reinigen Sie die Befestigungselemente, die das Kugelgelenk mit dem Aufhängungslenker verbinden. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



21 Schrauben Sie die Befestigungen ab, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 21. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 21. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



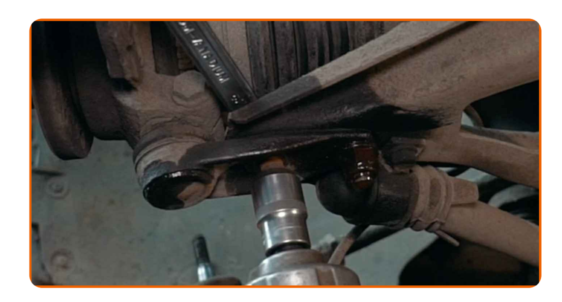
22 Lösen Sie das Ende der Befestigungsmutter an dem Achsschenkel. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie ein Windeisen.



23 Ziehen Sie den Spurstangenkopf vom Achsschenkel. Verwenden Sie einen Kugelgelenkabzieher.



24 Lösen Sie das Traggelenk vom Querlenker. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 18. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



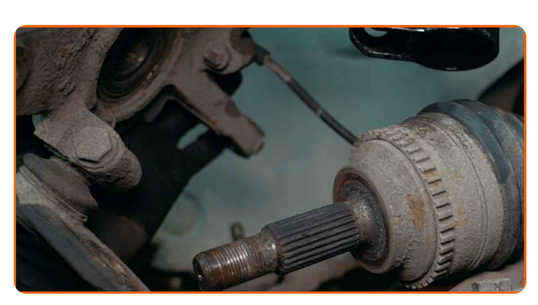
25 Lösen Sie das Traggelenk vom Querlenker. Benutzen Sie ein Brecheisen.



26 Lösen Sie das Befestigungselement, welches die Antriebswelle mit der Radnabe verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 30. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel. Entfernen Sie die Befestigungsschraube.



27 Trennen Sie die Antriebswelle vom Achsschenkel. Entfernen Sie die Befestigungsschraube.



28 Ziehen Sie den Achsschenkel vom Dämpferbein ab.



29 Entfernen Sie den Achsschenkel gemeinsam mit der Radnabe.



30 Drücken Sie die Nabe aus dem Achsschenkel. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



31 Reinigen Sie den Sicherungsring des Radnabenlagers. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



32 Entfernen Sie den Sicherungsring am Radnabenlager. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher.



33 Drücken Sie den Innenring des Lagers, der sich noch auf der Nabe befindet, heraus. Verwenden Sie ein ein Trennmesser für Lager. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



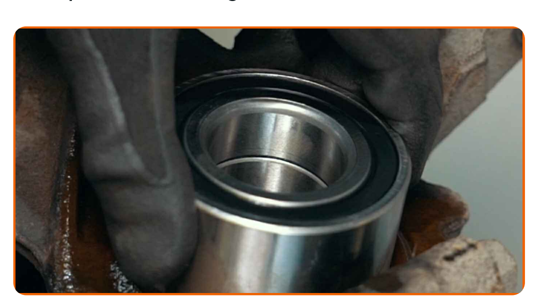
34 Drücken Sie das Radnabenlager heraus. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



35 Reinigen Sie den Einbauort für die Nabenlagerung. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



36 Drücken Sie das neue Lager in den Achsschenkel. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



Austausch: Radlager – RENAULT Megane I Grandtour (KA). Tipp von AUTODOC-Experten:

- Kontrollieren Sie die Radnabenlagereinheit, um sicherzustellen, dass sie richtig positioniert ist. Vermeiden Sie eine Fehlausrichtung.

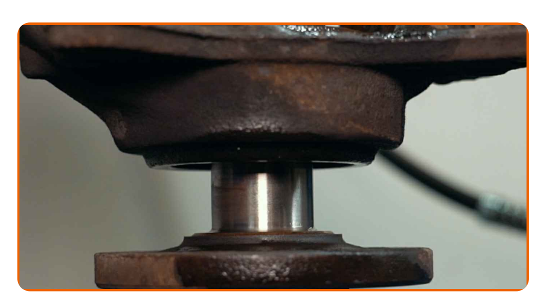
37 Bringen Sie den Sicherungsring am Radnabenlager an. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher.



38 Reinigen Sie die Nabe. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



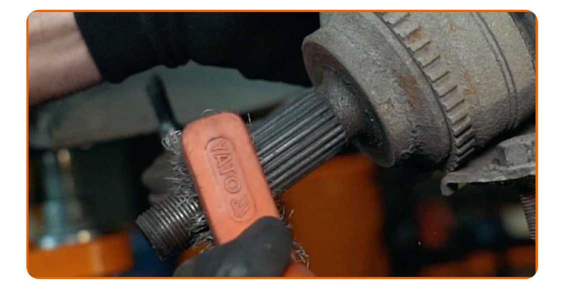
39 Drücken Sie ein neues Lager in die Radnabe. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



40 Reinigen Sie die untere Befestigung, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



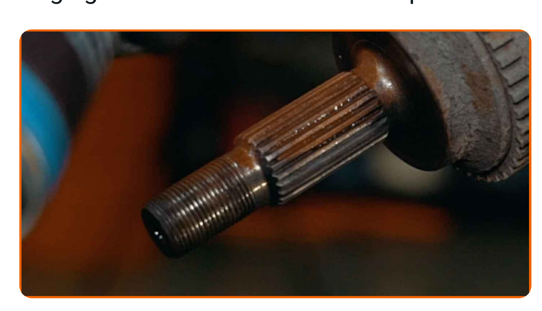
41 Die Keilwellen des CV-Gelenks der Antriebswelle reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



42 Reinigen Sie den Kugelgelenk-Montagesitz. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



43 Behandeln Sie die Keilwellen des Antriebswellen-Gleichlaufgelenks. Behandeln Sie die Befestigungen des Kugelgelenks. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



44 Installieren Sie den Achsschenkel mit der auf ihm vormontierten Radnabe.

45 Befestigen Sie das Dämpferbein auf dem Achsschenkel.

46 Bringen Sie die Befestigungsschraube an.



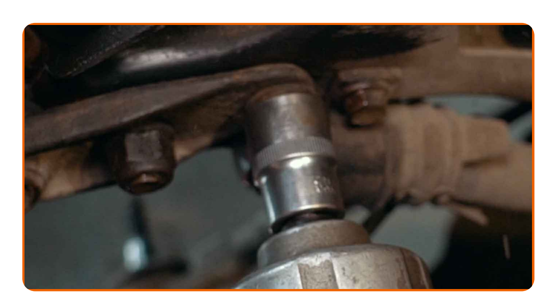
47 Bauen Sie die Antriebswelle ein.



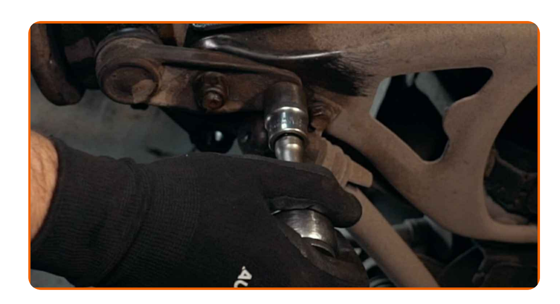
48 Verbinden Sie das Kugelgelenk mit dem Lenker. Bringen Sie die Befestigungsschraube an.



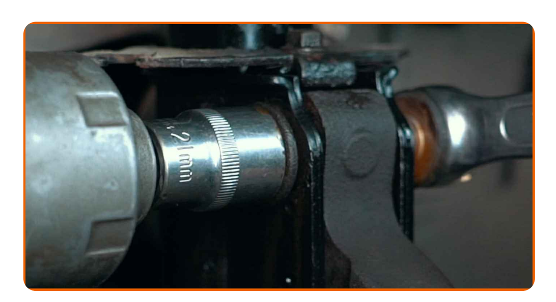
49 Schrauben Sie das Befestigungselement ein, das das Traggelenk mit dem Querlenker verbindet. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 18. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



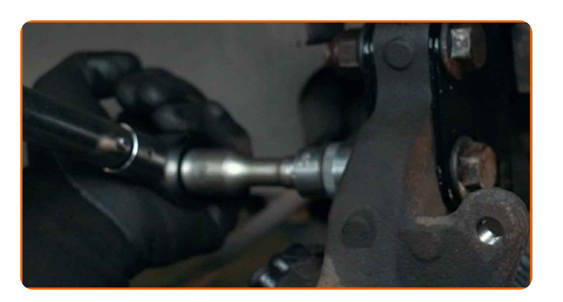
50 Schrauben Sie die Befestigungen fest, die das Kugelgelenk mit dem Querlenker verbinden. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 75 Nm Drehmoment fest.



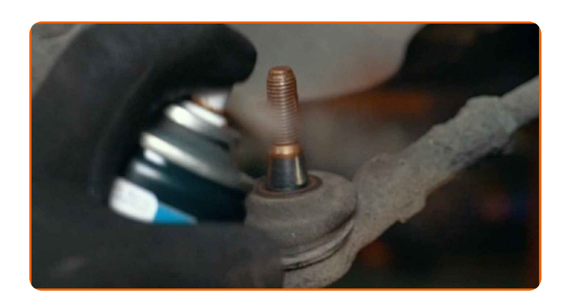
51 Schrauben Sie die Befestigungen ein, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 21. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 21. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



52 Ziehen Sie die unteren Befestigungen an, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 21. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 21. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 170 Nm Drehmoment fest.



53 Behandeln Sie das Befestigungselement, das den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



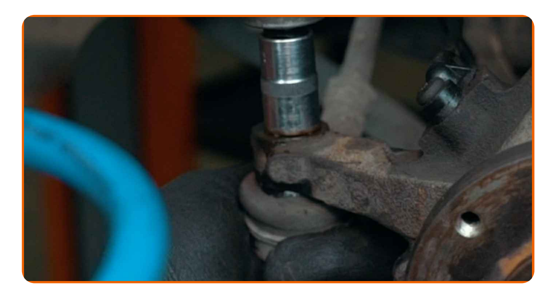
54 Reinigen Sie die Montagesitze des Spurstangenkopfes. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



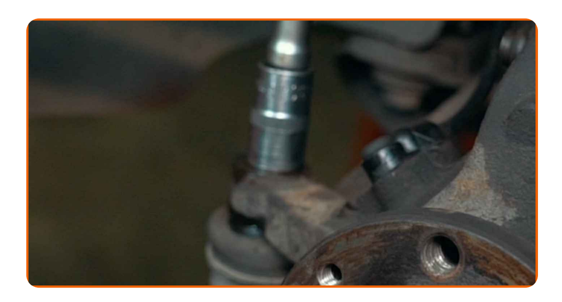
55 Bauen Sie den Spurstangenkopf an dem Achsschenkel an.



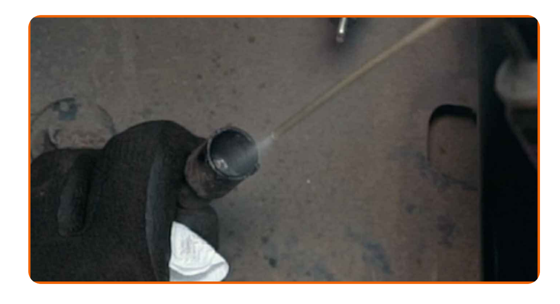
56 Schrauben Sie die Befestigungsmutter auf, die den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie ein Windeisen.



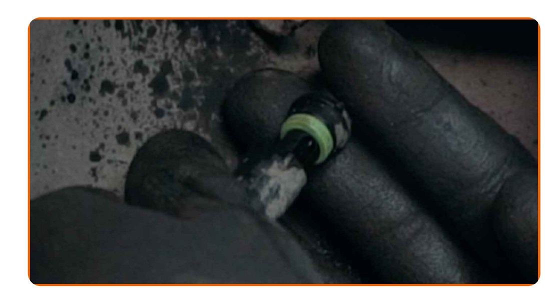
57 Ziehen Sie die Befestigungsmutter an, die den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 35 Nm Drehmoment fest.



58 Behandeln Sie den Stecker des ABS-Sensors. Verwenden Sie dielektrisches Fett.



59 Befestigen Sie den Stecker des ABS-Sensors.



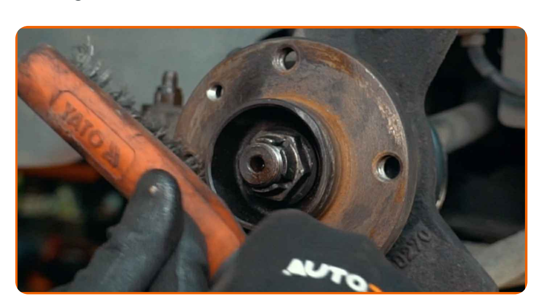
60 Bringen Sie die Verkabelung des ABS-Sensors an.



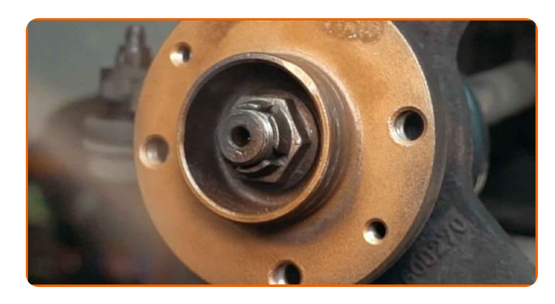
61 Schrauben Sie die Befestigungen der Antriebswelle an. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 30. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



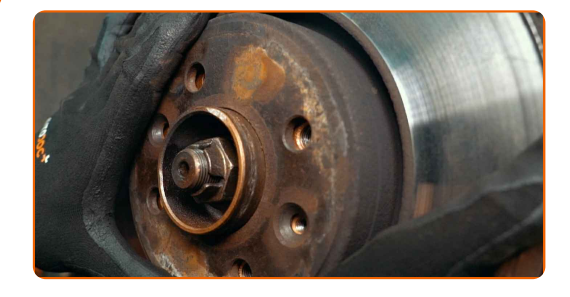
62 Reinigen Sie die Nabe. Benutzen Sie eine Drahtbürste.



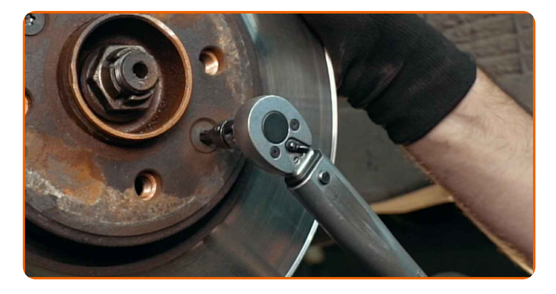
63 Behandeln Sie die Kontaktfläche. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



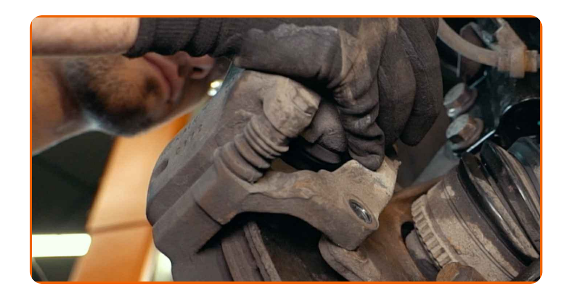
64 Bringen Sie die Bremsscheibe an



65 Ziehen Sie die Befestigung der Bremsscheibe fest. Verwenden Sie den Torx T40. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 14 Nm Drehmoment fest.

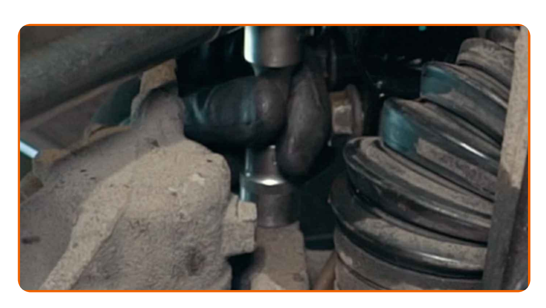


66 Bauen Sie den Bremssattel zusammen mit seiner Halterung ein.



67

Befestigen Sie die Bremssattelhalterung. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 100 Nm Drehmoment fest.



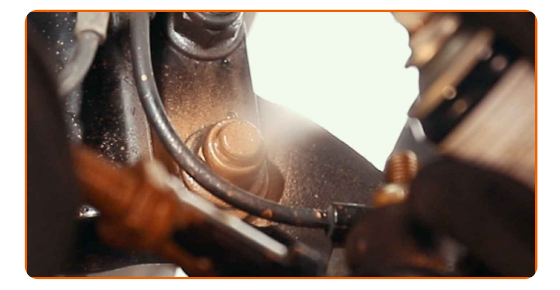
68

Bringen Sie die Befestigung des Bremsschlauchs am Federbein an.



69

Behandeln Sie alle Verbindungsstücke des Spurstangenkopfes. Behandeln Sie die Federbein-Befestigungen. Behandeln Sie die Befestigungen des Kugelgelenks. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.

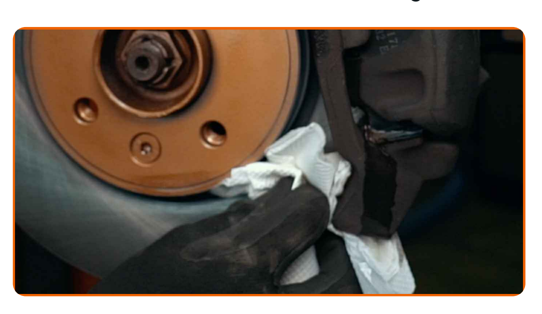


70

Behandeln Sie die Oberfläche, an der die Bremsscheibe die Felge berührt. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



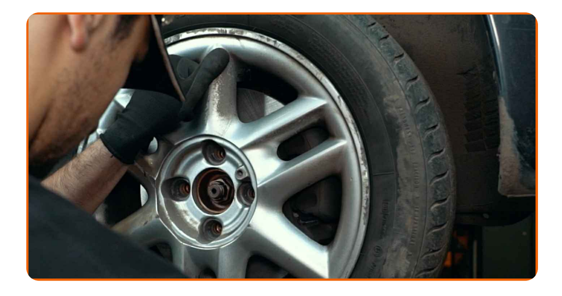
71 Die Bremsscheibenoberfläche reinigen. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.



AUTODOC empfiehlt:

- Austausch: Radlager – RENAULT Megane I Grandtour (KA). Lassen Sie einige Minuten nach dem Auftragen des Sprays verstreichen.

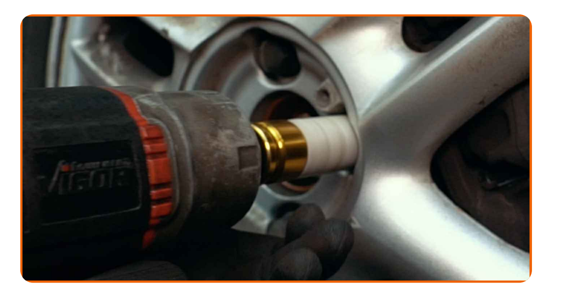
72 Bringen Sie das Rad an.



AUTODOC empfiehlt:

- Wichtiger Hinweis! Halten Sie das Rad, während Sie die Befestigungsschrauben einschrauben. RENAULT Megane I Grandtour (KA)

73 Schrauben Sie die Radbolzen fest. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 19.



74 Senken Sie das Auto ab.



75 Ziehen Sie die Schraube fest, welche die Antriebswelle mit der Radnabe verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 30. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 280 Nm Drehmoment fest.



76 Ziehen Sie die Radschrauben unter Verwendung eines Kreuzmusters an. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 19. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 90 Nm Drehmoment fest.



77 Entfernen Sie den Wagenheber sowie die Unterlegkeile.



GUT GEMACHT!

WEITERE TUTORIALS ANSEHEN

AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE



EINE GROSSE AUSWAHL AN ERSATZTEILEN FÜR IHR AUTO

RADLAGER: EINE GROSSE AUSWAHL

ⓘ HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.